

PAK e.V. | Elisabethstraße 16 | 52062 Aachen

Präsidium des Studierendenparlaments der RWTH Aachen

Pontwall 3

52062 Aachen

Deutschland



**Projektverein Akademischer
Kultur an der RWTH Aachen e.V.**

**Aline Nüttgens
Vorsitzende**

Elisabethstr. 16
52062 Aachen
Deutschland

pak-vorstand
@fachschaften.rwth-aachen.de

08.10.2024

Steuernummer
201/5914/4143

Bankverbindung:
Projektverein Akademischer Kultur an der
RWTH Aachen e.V.
Sparkasse Aachen
IBAN: DE55 3905 0000 1070 1201 81
BIC: AACSD33XXX

Antrag auf Zuschuss für das RüdiRockt Sommersemester 2025

Werte Mitglieder des Studierendenparlaments,

wir bitten darum, folgenden Beschluss im Studierendenparlament zu fassen:

*„Dem Projektverein Akademischer Kultur an der RWTH Aachen e.V. wird ein Zuschuss in Höhe von bis zu **1.500,00 €** für das RüdiRockt im Sommersemester 2025 gewährt. Dabei ist eine Abweichung von der vorgelegten Finanzplanung um bis zu 20 % pro Posten erlaubt. Der Abrechnungszeitraum wird auf zwölf Monate verlängert.“*

Über den Verein:

Der Projektverein akademischer Kultur an der RWTH Aachen (PAK) e.V. wurde 2007 von Fachschaftsmitgliedern gegründet, da der damalige AStA viele kulturelle Angebote für Studierende abschaffte. Nachdem die AStA-Kultur wieder auflebte, führte der PAK e.V. neben einem kostenlosen Verleihangebot für Fachschaften und Initiativen insbesondere drei regelmäßige Veranstaltungen durch: das *Studifest* auf dem Katschhof als wissenschaftlicher Begegnungspunkt mit der Bevölkerung, die *Aktivenfete* als Vernetzungsveranstaltung studentisch Engagierter und die *MatheVorkursParty* für neuankommende Studierende. Das Portfolio wurde mittlerweile erweitert durch die Vernetzungsveranstaltung *RüdiRockt* (s.u.), den *Ehrenamtspreis* sowie *Louder than Karl*, einem Metal-Open-Air-Konzert. Der PAK e.V. hat in der Vergangenheit mehrfach mit den Fachschaften das Augustinerbachfest veranstaltet und im letzten Jahr einzelne BierTemp Specials und

das Louder than Karl – Winter Edition im Rahmen des GlühTemp veranstaltet.

Als gemeinnütziger Verein besitzen wir keine Gewinnabsicht und haushalten so sparsam wie möglich. Allerdings stellen uns laufende Kosten, steigende Preise und die gleichzeitig sinkende Bereitschaft finanzieller Unterstützung bei Sponsor*innen sowie der RWTH vor große Herausforderungen. Auch wenn wir es durch die Unterstützung vieler ehrenamtlicher Studierender und einer sorgfältigen Planung schaffen, dass sich Veranstaltungen in den meisten Fällen selbst tragen, bedarf es jedoch finanzieller Unterstützung bei einigen dieser Veranstaltungen, wie etwa dem RüdiRockt, oder finanzielle Absicherungen des Vereins, um seine langfristige Arbeit gewährleisten zu können. Angesichts dessen kommen wir mit mehreren Anträgen auf euch zu.

Das vielfältige und intensive studentische Engagement ist neben Lehre und Forschung ein zentraler Grundpfeiler der RWTH Aachen, der die Hochschule nach innen bereichert und ihr Renommee nach außen fördert. Dabei wird die Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen des studentischen Engagements immer wieder durch Interessenkonflikte, Missverständnisse und Bürokratie erschwert. Um die relevanten Akteur*innen des studentischen Engagements untereinander sowie mit dem Rektorat und der zentralen Hochschulverwaltung zu vernetzen, fand seit dem Wintersemester 2018 fünfmal das RüdiRockt als Running Dinner mit dem Rektor, Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Ulrich Rüdiger statt. Dort konnten über niederschwellige Gespräche neue Kooperationspartner*innen gefunden sowie Hürden für Projekte und Veranstaltungen abgebaut werden.

Zu Beginn wurde das RüdiRockt durch den AStA veranstaltet und aus dem Studierendenschaftsbeitrag bezahlt, 2022 fand es als Kooperationsveranstaltung mit dem PAK e.V. statt. Anschließend hat sich der AStA aus Kapazitätsgründen aus der Organisationsarbeit zurückgezogen. Das fünfte und sechste RüdiRockt wurden dann vollständig vom PAK e.V. organisiert. Einnahmen für diese nichtöffentliche Veranstaltung lassen sich schwer generieren. Eine Anmeldegebühr der Teilnehmenden wäre denkbar, eine Umwälzung der Kosten auf ehrenamtlich aktive Studierende erscheint uns aber kontraproduktiv. Die Ausgaben ließen sich größtenteils reduzieren, indem auf das gemeinsame Dessert und den zugehörigen Ausklang verzichtet wird – damit

würde die Menge an Gesprächen und Vernetzung reduziert, was dem Ziel der Veranstaltung widerspräche.

Wir bitten daher um eine Bezuschussung aus Mitteln der Studierendenschaft, aus welchen die Veranstaltung in den vergangenen Jahren größtenteils finanziert wurde. Da die Organisator*innen im Verein keine Aufwandsentschädigung erhalten, würden die Gesamtkosten der Studierendenschaft im Vergleich zur Vergangenheit dennoch reduziert. Die Kostensteigerung begründet sich insbesondere durch die Preisentwicklung beim Studierendenwerk sowie der Ergänzung von Helfendenverpflegung während Auf- und Abbau der Veranstaltung.

Viele Grüße
Der PAK

Aline Nüttgens
Vorsitzende

Marten Schulz
Kassenwart

Marie-Theres Tschauerer
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Anbei:
Anlage 1: Finanzplanung RüdiRockt Sommersemester 2025

Anlage 1: Finanzplanung RüdiRockt Sommersemester 2025

RüdiRockt Sommersemester 2025	Einnahmen	Ausgaben
Posten	Ansatz	Ansatz
Miete & Reinigungsgebühr		600,00 €
DJ		300,00 €
Getränke & Leihgebühren		350,00 €
Transport		150,00 €
Verpflegung Auf- und Abbau		100,00 €
Zuschuss Studierendenparlament	1.500,00 €	
Spenden	0,00 €	
Gesamt	= 1.500,00 €	= 1.500,00 €